

Westendstraße

Bevor die Straße überhaupt einen Namen erhielt, befand sich hier die Maschinenfabrik von Beyer & Buttstädt, aus der die Kranbaufirma Zobel, Neubert & Co. hervorging. Auf dem ehemaligen Firmengelände befindet sich seit der Landesgartenschau 2015 der Westendpark. 1884 wurde der Schmalkalder Schlachthof errichtet und die Straße erhielt den Namen „Schlachthausstraße“. 1893 erfolgte dann die Umbenennung in Westendstraße. Von hier aus ist heute der Schmalkalder Bahnhof zu erreichen.

Der wirtschaftliche Aufschwung Schmalkaldens brachte 1874 die Anbindung Schmalkaldens an das Bahnnetz. Anfangs fuhren die Züge in Richtung Wernshausen, später nach Steinbach – Hallenberg und Kleinschmalkalden. Das Gelände wurde immer weiter ausgebaut, neben einem neuen Stationsgebäude 1896 entstanden Lager- und Lokomotivschuppen.

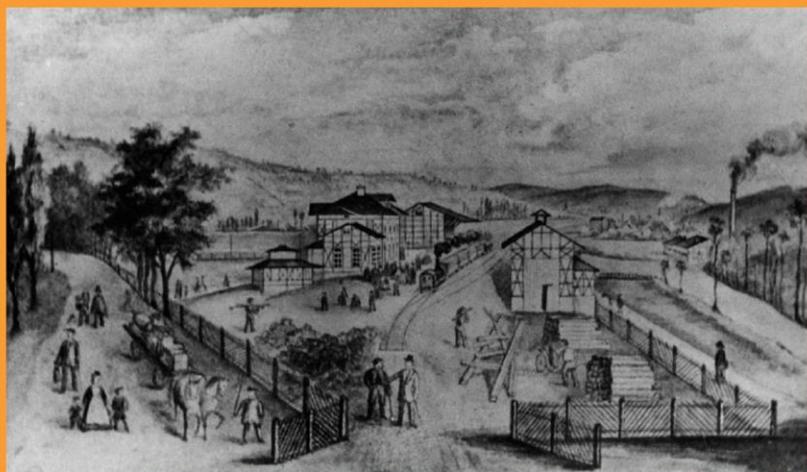


Foto: Louis Oehring, Schmalkalden



Fotosammlung: Lothar Linde, Schmalkalden Foto: vor 1913

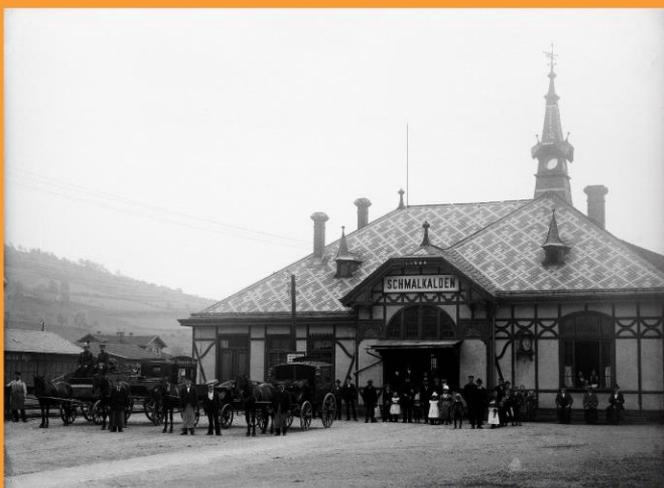


Foto: Louis Oehring, Schmalkalden, um 1900



nach 1913

Westendstraße